

Achtung!

Diese Digital - Version des Gemeindebriefes ist wegen ihrer Datengröße leider nur in einer komprimierten Form (72 dpi) aufrufbar.

Für eine bessere Auflösung nutzen Sie bitte die Druckversion (300 dpi).

Ausserdem ist diese PDF interaktiv, d.h verlinkt!

Fahren Sie dafür mit dem Mauszeiger über den Artikelnamen oder die Seitenzahl den / die Sie aufrufen möchten und klicken Sie darauf! Sie werden direkt auf die gewünschte Seite weitergeleitet. Zurück in das Inhaltsverzeichnis geht es über die 3 Balken unter jeder Seitenzahl.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN HALDENSLEBEN

GEMEINDEBRIEF

Juni 2020 - August 2020

Inhalt

- 3 Angedacht
- 4 Ostern geht weiter
- 4 Gemeinde - Fahrradtour
- 5 Orgelbauverein
- 5-6 An die Kantorei
- 6 Rückblick Tansania
- 7-8 Zusammenhalt - gegen das Virus!
- 8 Kita - Gemeinde - Sommerfest verschoben
- 9-11 Termine & Gottesdienste
- 12 1. Kinderseite
- 13-14 Neues aus der Kita
- 15 Unsere Konfirmanden
- 15 Konfirmation verschoben!
- 16 Neuer Konfi - Kurs
- 16 Jubelkonfirmation
- 17 Osternacht 2020
- 18 Lebenswege
- 18 Stellenausschreibung
- 18 Impressum
- 19 2. Kinderseite
- 20 So sind wir zu finden!

Angedacht

Matthias Simon

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Die Osterkerze brennt an jedem Sonntag. Das Licht von Ostern leuchtet, auch wenn wir noch keinen Gottesdienst feiern können. Vielleicht geht das wieder, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten.

Alles wird so wie vorher, das wünschen sich vielleicht viele, zumindest aber, dass wieder normales Leben und Begegnen möglich ist.

Alles wird so, wie vorher, das hat trotz oder gerade wegen des Osterereignisses damals unter den Anhängern Jesu niemand geglaubt. So haben sie auch nicht gesagt: „Jesus lebt wieder.“ Sie haben verkündet: „Er ist auferstanden.“ Und das bedeutet, alle Bedrohungen, seien es durch äußere Mächte, sei es durch Krankheit oder Tod können uns nicht schrecken. Diese Ermutigung haben sich damals Christen zugesagt und das möchte ich gern auch Ihnen und mir zusagen. Aber allein diese Zusage reicht nicht. Die Verzagttheit schleicht sich immer wieder ein. Gegen diese Verzagttheit den

Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit spüren, das ist es, was wir alle brauchen. Dieser gute Geist Gottes ist uns gegeben und ist gegenwärtig. Wir können diesem Geist Raum geben. Wie? Geduldig sein. Wahrhaftig sein, gütig sein. Freundlich sein. Sich selbst beherrschen. Kein Platz dem Neid oder der Prahlerei geben, keinen Platz der Wut und dem Hass. Wenn jeder versucht, etwas von diesem guten Geist Gottes zu leben, wird er für alle spürbar.

Die Christen des ersten Jahrhunderts haben das versucht und sie haben erlebt, dass sich ihnen und diesem Geist immer mehr Menschen anschlossen. Das Feuer dieses Geistes ist entzündet und es soll auch in uns brennen. Daran sind wir zu Pfingsten erinnert.

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. – Wochenspruch zum Pfingstfest aus Sach 4,6b .

Mit zuversichtlichen Grüßen im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr / Euer Matthias Simon



OSTERN GEHT WEITER

Wir haben Ostern gefeiert, wenn auch ungewohnt so doch im Sinne der Osterbotschaft.

Die Auferstehungsbotschaft aus der Dunkelheit heraus wurde in der Osternacht aus der Jugendkirche per Video übertragen. Sie wurde am Ostersonntag aus der Marienkirche an viele Gemeindeglieder verteilt. So wurde die Botschaft weitergetragen an andere, wie einst durch die Frauen vom Grab weg zu den Jüngern. Herr Schekatz und Herr Trebesius ließen vom Turm und unser Kantor, Herr Kirchberg von der Orgel das „Christ ist erstanden“ erklingen.



4



GEMEINDE - FAHRRADTOUR *nach wie vor fest geplant*

Goetz Wahl und Andreas Meis

Durch die Corona-Pandemie können wir dieses Jahr unsere traditionelle Gemeinde-Fahrradtour nicht wie sonst im Spätfrühling/Frühsummer durchführen. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass das allgemeine Ausflugsverbot in den kommenden

Monaten wieder aufgehoben wird und werden Sie im nächsten Gemeindebrief und/oder über Abkündigungen dann über den geplanten Termin und den Ablauf informieren. Wir werden diese gemeinsame Tour in diesem Jahr sicher ganz besonders genießen!

ORGEL BAUVEREIN

neuer Zwischenstand

Nina von Zitzewitz

Vor knapp einem Jahr, Anfang Mai 2019, haben wir uns in einer Runde bestehend aus zwei Mitgliedern des GKR, Matthias Simon und Karen Simon-Malue, zwei Mitgliedern aus dem OBV und dem Orgelsachverständigen des Kirchenkreises Christoph Noetzel getroffen. Ziel des Treffens war, die Möglichkeit und die Sinnhaftigkeit einer Orgelsanierung zu prüfen, um dann gegebenenfalls diesen Weg einzuschlagen. Eine wiederkehrende Formulierung von Herrn Noetzel war: „Sie brauchen viel Geduld“, daran erinnere ich mich immer wieder, wenn die Ungeduld aufsteigt... Aber je mehr Geduld und Überlegung wir jetzt investieren, umso sicherer und fundierter werden die Entscheidungen ge-

troffen werden können, die dann ja auch eine große Tragweite haben.

Es gibt nach langem Suchen zwei Orgelbaufirmen, die Angebote und Konzepte für die Sanierung der Orgel abgeben wollen, die Fa. Hüfgen aus Halberstadt und die Fa. Jehmlich aus Dresden. Im Moment warten wir noch auf den Eingang dieser Angebote.

Auch wenn es nach außen still um den Orgelbauverein ist, tun sich doch immer weiter Türen auf, die hoffnungsvoll stimmen.

Mit Geduld, Optimismus und herzlichen Grüßen.

Nina von Zitzewitz



AN DIE KANTOREI:

Johannes Kirchberg

Nachdem unser gemeinsames Passionsprogramm unvermittelt ausgebremst wurde, habe ich die Hoffnung,

das wir bald wieder starten dürfen. Als neues Programm habe ich Chorstücke von Hans Leo Hassler, Johann >

> Sebastian Bach und Anton Bruckner herausgesucht. Hans Leo Hassler (1564-1612) hat eine sehr schöne, schlichte "missa secunda" geschrieben, der leichte Fluss der Stimmen und die reine Schönheit ihres Zusammenklanges bestimmen dieses Werk. Von Johann Sebastian Bach gibt es eine Bearbeitung von Kantatensätzen für Chor und Orgel, sodass klanglich et-

was ganz Neues entsteht. Mit zwei Werken von Anton Bruckner wollen wir uns gemeinsam dem vollen Klang der Chorromantik annähern. Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Auf bald,

Johannes Kirchberg

Kinderkantorei

Liebe Kinder,

ich hoffe, Ihr seid gut durch diese verrückte Coronazeit gekommen. Hoffentlich sehen und hören wir uns bald wieder. Vielleicht gewinnen wir nach

dieser Zwangspause ja neue Kinder für unsere schöne Gemeinschaft hinzu.

Auf bald,

Johannes Kirchberg

6



RÜCKBLICK TANSANIA

Matthias Simon

Sehr traurig gemacht hat uns das Absagen müssen des Besuches der tansanischen Jugendlichen aus unserer Partnerdiözese in Südwesttansania. Da haben sich Schüler aus der Evangelischen Sekundarschule fast ein Jahr lang darauf vorbereitet. Und nun muss der Besuch verschoben werden. Wir hoffen sehr, dass es im Frühjahr 2021 möglich sein wird, die Tansanier hier bei uns zu

empfangen und deren Freude anhält. Nun sind wir um die Menschen in Tansania in Sorge. Es konnte mit Hilfe vieler Spenden ein Schulbus angeschafft werden, um die Schüler aus den umliegenden Dörfern zusammen zu fahren. Doch derzeit ruht auch in Itamba der Schulbetrieb.

Wir beten für unsere Schwestern und Brüder.

ZUSAMMENHALT ZEIGEN!

gegen das Virus

Anett Ranwig

Es ist ruhig geworden in unseren Gemeinschaftsräumen in Haldensleben. Die Corona-Pandemie hat alles lahm gelegt. Keine Gottesdienste, keine Bibel-, Jugend- oder Teenkreise finden statt und auch unsere Besucher des Cafe International können zur Zeit nicht zu uns kommen.



Doch seit einigen Tagen gibt es ein geschäftiges Treiben bei uns. Da surren Nähmaschinen, das Bügeleisen dampft und Scheren ratschen. Um unsere Geschwister in Zeiten von Covid 19 zu unterstützen, nähen wir Behelfsmasken. Sie besitzen keine Filter. Trotzdem können sie eine Hilfe sein, gerade jetzt wo eine Maskenpflicht eingeführt wurde. Ausserdem werden sie kostenlos verteilt.

Um die Produktion anzukurbeln, haben wir zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Willkommenskultur im Landkreis Börde dieses Projekt ins Leben gerufen. Das lag nahe, da wir auch vorher schon eng im Bezug auf unser Cafe International mit der AG zusammen gearbeitet haben. Dabei handelt es sich um eine ehrenamtliche Initiative, die sich vor allem für Menschen stark macht, die aus anderen Ländern nach Deutschland geflüchtet sind. Finanzielle Unterstützung bekamen wir von der LAGFA¹ über einen Engagementfonds. Von den bereitgestellten Geldern haben wir Nähmaschinen, Stoffe und Zubehör besorgt. Und so konnte das Projekt starten. Wenn wir die Masken eigentlich kostenlos verteilen, so bekommen wir oft im Gegenzug materielle Spenden wie Baumwollstoffe, sodass wir Material haben um weiter zu machen. Donnerstag brachte uns eine Frau Waffeln vorbei um uns so zu stärken und ihre Dankbarkeit zu zeigen.

Am Anfang nähte ich mit meiner Tochter zusammen. Mittlerweile bekommen wir Unterstützung beim Nähen von Menschen mit Migrationshintergrund. Dadurch, dass wir die Behelfsmasken auch an unsere

➤ Besucher des Cafe International und ihre Familien verteilt haben, wollten sie sich mit einbringen. Und wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung. Dankbar sind wir vor allem auch über die Gelegenheit Gemeinschaft zu haben, wenn auch nur im ganz Kleinen und mit den nötigen Sicherheitsvorschriften, um so Gutes zu tun wie die Bibel im Galater 6,10 sagt: „Lasst uns Gutes tun“ oder im Hebräer 13: „Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.“

Der Kreis in dem wir die Behelfsmasken verteilen wird immer größer und das ist gut so. Eine Möglichkeit auf die Güte GOTTes aufmerksam zu machen. In der kommenden Woche wollen wir Masken in eine Einrichtung für betreutes Wohnen bringen, in der ein langjähriges Mitglied unserer Gemeinschaft lebt. Wenn viele der Bewohner und auch die Leitung dort keine Christen sind, durften wir in der Vergangenheit schon des Öfteren die Bewohner mit kleinen Gottesdiensten und mit



Liedern, GOTTes Liebe näher bringen. Und auch nach Covid 19 wollen wir weiter machen mit unserem Nähprojekt. Wir wollen Nähkurse für Frauen mit Migrationshintergrund anbieten. Aber auch kleine Aushilfsnäharbeiten sollen angeboten werden, um Menschen mit denen wir unterwegs sind, zu unterstützen.

Auch da ist wieder eine Möglichkeit Beziehungen zu bauen und auch zu pflegen, die uns durch Erprobungsräume der EKM geschenkt wurde.

Anett Ranwig, LKG Ohreland²

¹LAGFA = Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen - agenturen

²LKG = Landeskirchengemeinschaft (Ohreland)

KITA - GEMEINDE - SOMMERFEST

~~19. Juli 2020~~ abgesagt → neuer Termin

Unser diesjähriges Kita-Gemeindefest hatten wir für den 19. Juli geplant. Auf Grund der derzeit noch

unklaren Gestattungslage von Veranstaltungen, geben wir nach Möglichkeit einen neuen Termin bekannt.

Termine / Gottesdienste

Mütterkreis	Donnerstag, 14.30 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7 02.07., 16.07., 30.07., 27.08.
Frauenhilfe	Dienstag, 14.30 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7 30.06., 07.07., 21.07., 18.08.
Kantorei*	Mittwoch, 20.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7
Kinderkantorei*	Dienstag, 16.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7
Musikkreis Laudate*	Montag, 20.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7
Junge Gemeinde*	Freitag, 19.00 Uhr Jugendkirche / Discord
Kinderkreis*	Vorschulgruppe: Dienstag, 12.30 Uhr 1.-2. Klasse: Dienstag 14.30 Uhr 3. Klasse: Montag 14.30 Uhr Ev. Kindertagesstätte, Maschenpromenade 8
Christenlehre*	4.-6. Klasse: Mittwoch, 15.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7
Vorkonfirmanden*	7. Klasse: Donnerstag, 16.30 Uhr
Konfirmanden*	8. Klasse: Dienstag 17.00 Uhr Jugendkirche St. Marien am Berg
Selbsthilfegruppe	Donnerstag, 19.30 Uhr
BLAUER RING	Gemeindehaus Gärhof 7
Begegnungscafé	Mittwoch, ab 16:00 Uhr Treff von Gemeinde und Nachbarn mit Geflüchteten im Gemeindehaus der Landeskirchlichen Gemein- schaft in der Bülstringer Straße 42



Offene Kirche St. Marien nach Abschluss der Sanierungsarbeiten

* ***Diese Termine nur ausserhalb der Ferien!!!***

Alle Termine wegen Corona zur Zeit (Stand 07.05.2020) abgesagt

GOTTESDIENSTE:

Lesepredigten und Audio's unter www.kirche-haldensleben.de

Juni			
01. Juni 10.00 Uhr	Pfingstmontag	Der Gottesdienst auf der Pfingstmasche kann dieses Jahr leider nicht stattfinden!	
07. Juni 10.00 Uhr	Sonntag Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
14. Juni 10.00 Uhr	Sonntag 1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
21. Juni 10.00 Uhr	Sonntag 2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
28. Juni 10.00 Uhr	Sonntag 3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof

Juli			
05. Juli 10.00 Uhr	Sonntag 4. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl soweit möglich	Gärhof
12. Juli 10.00 Uhr	Sonntag 5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
19. Juli 10.00 Uhr	Sonntag 6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
26. Juli 10.00 Uhr	Sonntag 7. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof

Sofern Gottesdienste gestattet sind, werden sie wegen der Kirchensanierung im Gärhof gefeiert!

Monatsspruch
JUNI
2020

» Du allein kennst das
Herz aller Menschenkinder.

I. KÖNIGE 8,39

Monatspruch
JULI
2020



Der Engel des HERRN rührte Elia an
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast
einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

August

02. August 10.00 Uhr	Sonntag 8. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl soweit möglich	Gärhof
09. August 10.00 Uhr	Sonntag 9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
16. August 10.00 Uhr	Sonntag 10. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
23. August 10.00 Uhr	Sonntag 11. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
30. August 10.00 Uhr	Sonntag 12. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof

September

06. Sept. 10.00 Uhr	Sonntag 13. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl soweit möglich	Gärhof
13. Sept. 14.00 Uhr	Sonntag 14. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Jubelkonfir- mation und Abendmahl	Gärhof

Diese Gottesdienstplanung ist vorbehaltlich der geltenden Regelungen veröffentlicht!

Monatspruch
AUGUST
2020



Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine
Werke; **das erkennt meine Seele.**

PSALM 139,14

Hier abschneiden!

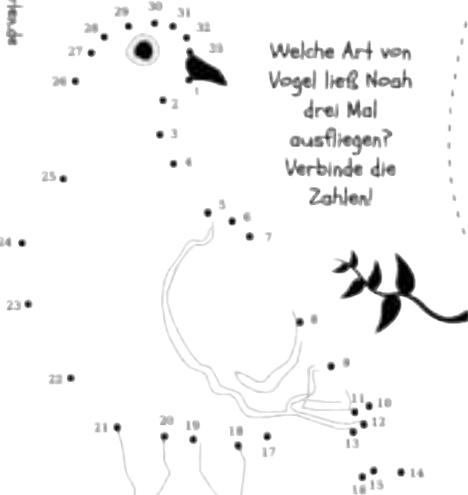
Arche Noah Rätsel

Welche Tiere ließ Noah aus der Arche fliegen, um zu sehen, ob die Erde wieder trocken war?
Lese I. Mose 8,4-14 in der Bibel!



Erstes Tier:
Verbinde die
geraden Zahlen der
Reihenfolge nach!

christlichepende

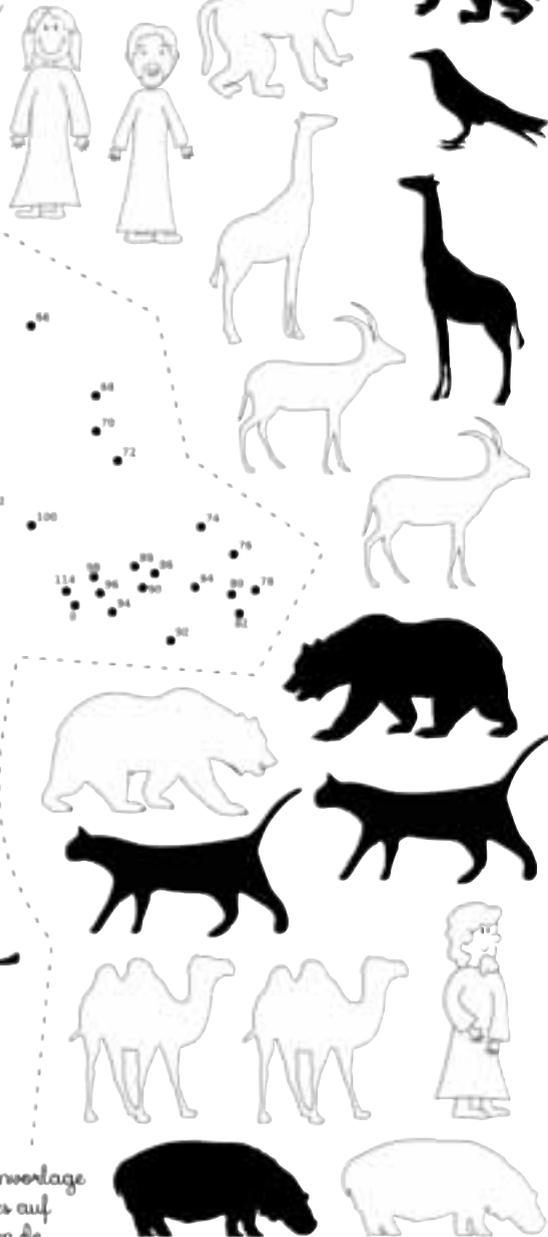


Welche Art von
Vogel ließ Noah
drei Mal
ausfliegen?
Verbinde die
Zahlen!

Teil 1 der Collagenvorlage
und mehr gibt es auf
christlichepende

Bevölkere die Arche!

Teil 2 (von 2) der Vorlage
für eine Collage
der Arche Noah



Hier abschneiden!

NEUES AUS DER KITA

Petra Bußmann und Franziska Baer

Corona. Das ist was unser Alltag momentan bestimmt, nicht nur im Privatleben, sondern auch hier bei uns in der Kita. Abstand, auch mal Rückzug und Home-Office sind derzeit angesagt. Unsere Notfallkinder werden unter gesetzlichen Richtlinien betreut, aber dennoch liebevoll und zugewandt und religionspädagogisch fundiert. So vieles hat sich verändert, auch die Kirche bleibt leer, das Gemeindeleben findet nicht mehr im gewohnten, direkten Miteinander statt. Die Menschen begegnen sich virtuell, so gut es geht: per Video-Gottesdienst, im Live-Chat, in sozialen Netzwerken. Dies schenkt uns Mut und Kraft, gibt uns Hoffnung und Zuversicht, vertreibt vielleicht auch für einen Moment das Gefühl der Einsamkeit und des zurückgelassen werden und kann uns dabei helfen diese Zeit gut zu überstehen. Aber kann uns dieser Halt den wir erfahren auch Raum

geben, über Themen nachzudenken, die uns schon vor der Corona Krise bewegt haben? Wie zum Beispiel:

Kinder auf der Flucht

Die Flucht nach Ägypten war ein Ereignis aus der Kindheit Jesu, beschrieben im Matthäus-evangelium. Herodes wollte Jesus töten lassen. Mitten in der Nacht, ohne große Vorbereitung mussten Maria und Josef mit Jesus fliehen. Aber alle kleinen Jungen in Betlehem und Umgebung wurden getötet. Herodes wollte sicher sein und hoffte, dass Jesus dabei war.

Das Vorhaben zurückzukehren, sich in Judäa niederzulassen misslang, denn hier lauerte eine neue Gefahr. Der Sohn von Herodes war der König. Und weiter ging ihre Flucht nach Nazareth. Dort ließ sich die junge Familie nieder.

Jesus war ein Flüchtlingskind. Er wuchs in der Fremde mit einer anderen Sprache, mit anderen Sitten und Gebräuchen auf.

Später sagte er: „Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt 25,35)

So ergeht es vielen Kindern >



> und Familien. Werden sie freundlich aufgenommen? Verstehen wir sie? Wollen wir genaueres über ihr Leben und ihre Flucht erfahren? Wie nah lassen wir Fremde mit anderen Sitten und Gebräuchen an uns heran?

Auch in unserer Kita sind Kinder aus verschiedenen Ländern. Wie viel wissen wir über sie? Was interessiert die Familien an uns? Verstehen sie unsere Sitten und Gebräuche? Oder müssen sie auch manchmal über uns schmunzeln? Ihr Leben in der Fremde ist bestimmt nicht immer einfach! Die Hintergründe, warum Menschen ihre Heimat verlassen sind unterschiedlich: Krieg, Verfolgung, Armut, Naturkatastrophen oder aber auch wirtschaftliche Gründe.

14



Aber kein Mensch flieht ohne Grund.

Auch in vielen unserer Familiengeschichten spielen Flucht und Vertreibung eine Rolle. Eine Kollegin erzählte mir, dass ihre Großeltern oft über ihre

ostpreußische Heimat erzählten. Ihre Mutti, die erst 1947 mit Ihrer Mutter und den Geschwistern Ostpreußen verlassen durfte, war 6 Jahre alt... so alt wie unsere Vorschulkinder. Viele Jahre, wurde dieses Thema von ihrer Mutter totgeschwiegen.

Was hat sie als kleines Mädchen gesehen und erlebt? Hat sie ALLES vergessen oder träumt sie manchmal von ihrer Heimat?

Heute weiß man, Kinder sind besonders betroffen, da sie verletzlicher und physisch und mental noch nicht vollständig entwickelt sind.

Deswegen, liebe Gemeindemitglieder versuchen wir auch mit dem Gedanken an Jesus diese Kinder mit ihren Familien zu verstehen und an sie zu denken... und vielleicht können wir uns nach der Corona Krise, mit einem kulinarischen Länderfest oder was immer sie sich vorstellen können wiederbegegnen. Wir sind dabei, die Kinder und Erzieher(innen) der Ev. Kita St. Marien.

Petra Bußmann und Franziska Baer



UNSERE KONFIRMANDEN



Es werden konfirmiert:

auf dem Foto:

- Jannis Kusian
- Annabell Funke
- Lea Neumann
- Anna Röhl
- Emma Koch
- Maximilian Pfeifer
- Elias Tatiuk

konnten nicht dabei sein:

- Rika Gottschalk
- Fritz Voigtländer
- Anton Schmiedchen
- Lovis Eichler
- Helene Schoppmann
- Amos Herzog
- Johanna Krieg

15



KONFIRMATION VERSCHOBEN

Pfingstsonntag abgesagt —> ggfs. Frühjahr 2021,

Klosterkirche Hillersleben

Eigentlich sollte auch in diesem Jahr am Pfingstsonntag Konfirmation gefeiert werden.

Nun haben wir uns in unserer Region verständigt, auf Grund der Coronakrise alle Konfirmationen auf den Herbst zu

verschieben, ggfs. auf das Frühjahr 2021. Hinzu kommt, dass unsere Kirche St. Marien derzeit saniert wird. Deshalb wird die Konfirmation in der Klosterkirche Hillersleben stattfinden.

NEUER KONFI - KURS

Donnerstag, 27. August 2020, 18:00 Uhr, Elternabend,
Jugendkirche am Süplinger Berg

Der Beginn des neuen Konfikurses wird noch bekannt gegeben. Es erfolgen persönliche Einladungen, soweit wir Adressen vorliegen haben. Interessierte können gern dazu kom-

men. Ein gemeinsamer Infoabend für Jugendliche und ihre Eltern ist am Donnerstag, dem 27. August um 18.00 Uhr voraussichtlich in der Jugendkirche am Süplinger Berg.

JUBEL KONFIRMATION

Sonntag, 13. September 2020



In der Hoffnung, dass ein Zusammenkommen im Gottesdienst wieder möglich ist, laden wir jetzt schon herzlich zur Jubelkonfirmation ein. Angesprochen sind all jene, die vor 25, 50, 60, 65 Jahren oder vor noch längerer Zeit konfirmiert wurden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, in welchem Jahr Ihre Konfirmation hier in St. Marien war, scheuen Sie sich nicht, in unserem Gemeindebüro nachzufragen. Sollten Sie andererseits Menschen kennen, die in Ihrem Jahrgang waren und das Konfirmationsjubiläum mitfeiern könnten, sprechen Sie diese an oder teilen uns Adressen mit. Wir verschicken gern Einladungen,

können dies aber nur im Rahmen der verfügbaren Anschriften tun. Gern möchten wir wiederum auch diejenigen einladen, die in anderen Dörfern oder Städten konfirmiert wurden und nicht die Möglichkeit haben, dorthin zu reisen. Sie können sich auch hier zur Jubelkonfirmation anmelden und den Gottesdienst mitfeiern. Manch eine, manch einer wird vielleicht nichts mehr mit Kirche verbinden, aus welchen Gründen auch immer. Dennoch sind sie auch herzlich eingeladen. Anmeldungen möglichst bis Ende August nimmt unser Gemeindebüro im Gärhof 7 (tel.: 7259240) entgegen.

OSTERNACHT 2020

Leben im Licht Gottes

Katja Schulze



„Jesus remember me, when You come into Your kingdom.“ Dieser Liedruf spricht wohl aus dem Herzen Vieler in dieser Zeit. Er begleitete uns auch durch die Osternacht in der Jugendkirche in Haldensleben.

Leider konnten wir nicht in der Jugendkirche sein, um dort zusammen die Osternacht zu feiern und die Osterkerze zu entzünden. Dennoch sollte die Osternacht auf jeden Fall stattfinden. Also übertrugen Robert Neumann und das Technik-Team der Evangelischen Jugend den Gottesdienst live auf YouTube.

Es war wunderschön. Ich saß in meinem Wohnzimmer und verfolgte den Gottesdienst live, lauschte der Ostergeschichte, betete und sang mit und wusste, dass ganz viele andere Menschen das auch gerade machten. Wir alle müssen gerade unser Kreuz tragen, und wir können nichts dagegen

tun. Das Corona-Virus bedroht uns und die ganze Welt. Es macht uns vielleicht Angst, dass wir krank werden oder dass geliebte Menschen daran sterben. Robert erzählte, dass es fast so sei, wie wenn jemand einen großen Stein vor unsere Tür gelegt hat, der alles dunkel macht. Doch wir sind nicht allein. Gott ist da. Er verlässt uns nicht. Wenn es finster wird im Leben, ist Gottes Licht noch da.

Jesus hat den Tod überwunden, er ist aus der dunklen Grabkammer auferstanden. Der Stein vor seinem Grab war weggeschoben. Das Licht leuchtete in der Dunkelheit. Und die Osterkerze leuchtete in der Kirche. Unsere dunklen Steine der Einsamkeit und der Angst, die uns schwer im Magen liegen, können von Gott gewandelt werden in bunte Hoffungssteine. Als Symbol dafür hat Robert bunte Ostersteine bemalt und auf dem Gelände der Jugendkirche verteilt. Jeder, der wollte, konnte am Ostersonntag kommen und sich einen Stein suchen. Wir werden diese finstere Zeit überstehen, Gott ist bei uns mit seinem Licht.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir uns im Discord-Chat, redeten miteinander, aßen Süßigkeiten und lachten viel. Lasst uns leben im Licht Gottes!

LEBENSWEGE

Bestattet wurden:

- Lydia Konrad
- Hans-Ulrich Jaworski
in Bülstringen
- Gisela Franz
- Erika Honigmann
- Helmut Roßmüller
- Ilse Kundler in Blankenburg
- Irma Fitz
- Heinz Ahrendt
- Ulrich Noack
- Gisela Uebel

STELLEN AUSSCHREIBUNG

Der ambulante Pflegedienst der Johanniter in Haldensleben sucht zum nächsten möglichen Zeitpunkt eine Pflegefachkraft (m/w).

Arbeitsort: **Haldensleben**
Auskünfte: **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**
Telefon: **03904 4990210**



Impressum:

V. i. S. d. P.

Herausgeber: *Evangelische Kirchengemeinde St. Marien*

Gärhof 7, 39340 Haldensleben

Erscheinungsweise: viermal im Jahr;

kostenlos an alle Gemeindeglieder-Haushalte

Auflage: 1400 Exemplare

Verantwortlich: *GKR - Kirchengemeinde St. Marien*

Layout: *Jakob Vater*

Druck: Gemeindebrieft Druckerei 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss: 24.4.2020

Copyright für Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben, bei:

- Gemeindebrieft Evangelisch (<http://gemeindebrieft.evangelisch.de>)

- Christliche Perlen (<https://christlicheperlen.wordpress.com/>)

- Ev. Kirchengemeinde St. Marien



GBD

www.blauer-engel.de 12195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebrieftDruckerei.de

Unsere Kinderseite:

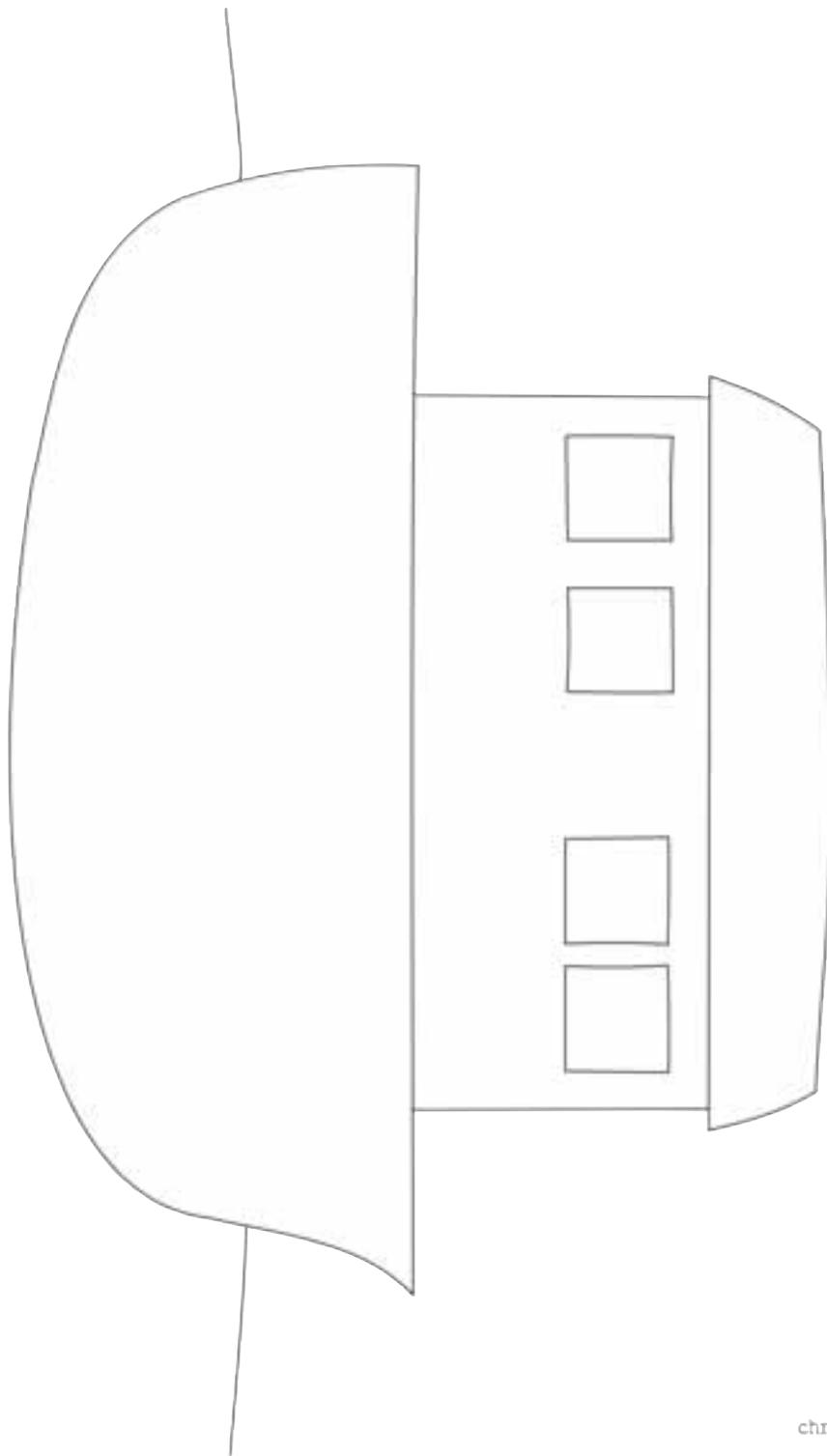
Teil 2

Teil 1 siehe

Seite 15

Hier abschneiden!

Hier abschneiden!



So sind wir zu finden:

Gemeindebüro

Andrea Schlächter
39340 Haldensleben
Gärhof 7
Tel: 03904 - 7 25 92 40
Fax: 03904 - 7 25 92 48
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de
www.kirche-haldensleben.de

Sprechzeiten:

Di. u. Do. 10.00 bis 12.30 Uhr
Do. 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
www.kirche-haldensleben.de

Evangelisches Pfarramt

Pfr. Matthias Simon
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 4 05 19
Email: simon@kirche-haldensleben.de

Jeden Freitag, von 10 - 12 Uhr im
Gemeindebüro Gärhof (Tel. 7 25 92 40)
erreichbar.

Kantorat

Kantor Johannes Kirchberg
Tel.: 03904 - 7105718

Ev. Kindertagesstätte St. Marien

39340 Haldensleben
Maschenpromenade 8
Tel: 03904 - 32 63
Fax: 03904 - 49 93 25
E-Mail: marien@ev-kita.de
www.ev-Kita.de

Ord. Gpäd. Karen Simon-Malue
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 -71 09 33
Email: simon-malue@kirche-haldensleben.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22

Besuchsdienst

Über Matthias Simon

Gemeindepädagogen

Elisabeth Meis
Arbeit mit Kindern
Tel: 03904 - 6 57 51

Ord. Gpäd. Robert Neumann
Arbeit mit Jugendlichen
Tel: 03904 - 7 10 15 71

Gemeindekirchenrat

Ulf Meyer (Vorsitzender)
Tel: 03904 - 4 40 68

Gemeindebrief-Redaktion

Pfr. Matthias Simon
Jakob Vater
Britta Meyer
Monika Otto
Margitta Koch
E-Mail: GMB@kirche-haldensleben.de

Evangelische Sekundarschule

Waldring 111
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 - 6 68 24-0
Telefax: 03904 - 6 68 24-19
E-Mail: info@ev-sekundarschule.de
www.ev-sekundarschule.de

Orgelbauverein St. Marien - Haldensleben e.V.

Nina von Zitzewitz (Vorsitzende)
Tel.: über Gemeindebüro
www.orgelbau-hdl.de/index.html

Selbsthilfegruppe BLAUER RING

Reinhard Bürger
Tel.: 03904 -72 06 86 Telefonseelsorge
0800 - 1 11 01 11 / 1 11 02 22
www.telefonseelsorge-magdeburg.de/

